

# Jahresabschluss

## Aufgabe 1:

Stelle mit dem Inventar zum 31.12.01 die Schlussbilanz 01 (= Eröffnungsbilanz 02) auf.

Inventar der MAREBA SPORTS GmbH zum 31.12.2013 (Beträge in EUR)			
<b>A.</b>	<b>Vermögen</b>		
<b>I.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
1.	<b>Unbebaute Grundstücke</b>	0,00	0,00
2.	<b>Bebaute Grundstücke</b> Rieselfeld Allee 112	1.321.000,00	1.321.000,00
3.	<b>Technische Anlagen und Maschinen</b> Bespannungsanlage für Tennisschläger Skiwachsautomat	3.800,00 2.400,00	6.200,00
4.	<b>Fuhrpark</b> Firmenwagen (Kombi)	14.500,00	14.500,00
5.	<b>Büro- und Geschäftsausstattung</b> Kassensystem 3 Rechner 2 Multifunktionsdrucker 1 Kopiergerät	1.500,00 2.400,00 2.500,00 2.220,00	8.620,00
<b>II.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
1.	<b>Rohstoffe</b> 5 Eimer Skiwachs 8 Rollen Tennissaiten	675,00 410,00	1.085,00
2.	<b>Waren</b> Sportlernahrung Fitness- und Sportgeräte Sportschuhe Freizeitkleidung Sportkleidung	840,00 12.835,00 7.450,00 10.760,00 5.290,00	37.175,00
3.	<b>Forderungen</b> Rechnung an Sport-im-Ort Miete Madelaine Grün	4.127,30 120,00	4.247,30
4.	<b>Bankguthaben</b> Dreisambank	12.588,35	12.588,35
5.	<b>Kasse</b>	799,00	799,00
	<b>Gesamtvermögen</b>		1.406.214,65
<b>B.</b>	<b>Schulden</b>		
<b>I.</b>	<b>Langfristige Schulden</b> Darlehen	988.000,00	988.000,00
<b>II.</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b> Verbindlichkeiten an Lieferer Dauve Textil Tennis Tec	7.438,13 4.522,00	11.960,13
	<b>Gesamtschulden</b>		999.960,13
<b>C.</b>	<b>Reinvermögen</b>		
	Gesamtvermögen		1.406.214,65
	- Gesamtschulden		999.960,13
	<b>= Reinvermögen</b>		<b>406.254,52</b>

Aktiva	Bilanz zum 31.12.01 der MAREBA SPORTS GmbH (in EUR)	Passiva
<b>I. Anlagevermögen</b> Unbebaute Grundstücke Bebaute Grundstücke Techn. Anlagen und Maschinen Fuhrpark Büro- u. Geschäftsausstattung  <b>II. Umlaufvermögen</b> Rohstoffe Waren Forderungen Bankguthaben Kasse		<b>I. Eigenkapital</b>  <b>II. Fremdkapital</b> Langfristige Schulden Verbindlichkeiten aLL

#### § 240 HGB: Inventar

(1) Jeder Kaufmann hat zu Beginn seines Handelsgewerbes seine Grundstücke, seine Forderungen und Schulden, den Betrag seines baren Geldes sowie seine sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben.

(2) Er hat demnächst für den Schluß eines jeden Geschäftsjahrs ein solches Inventar aufzustellen ...

(3) Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe können, wenn sie regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für das Unternehmen von nachrangiger Bedeutung ist, mit einer gleichbleibenden Menge und einem gleichbleibenden Wert angesetzt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Jedoch ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

(4) Gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sowie andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände und Schulden können jeweils zu einer Gruppe zusammengefaßt und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

<b>Inhalt und Gliederung des Inventars</b> (= Verzeichnis aller Vermögenswerte und Schulden eines Unternehmens)	
<b>A. Vermögen</b> Anlagevermögen Umlaufvermögen	Gliederung nach Flüssigkeit bzw. Liquidität
<b>B. Schulden</b> Langfristige Schulden (Laufzeit > 4 Jahre) Kurzfristige Schulden (Laufzeit ≤ 4 Jahre)	Gliederung nach Fristigkeit bzw. Fälligkeit
<b>C. Ermittlung des Reinvermögens</b> (= Eigenkapital)	Reinvermögen = Vermögen - Schulden

## **Gesetzliche Grundlagen zur Aufstellung, Form und Gliederung einer Bilanz**

### **§ 242 HGB: Pflicht zur Aufstellung**

- (1) Der Kaufmann hat zu Beginn seines Handelsgewerbes und für den Schluß eines jeden Geschäftsjahrs einen das Verhältnis seines Vermögens und seiner Schulden darstellenden Abschluß (Eröffnungsbilanz, Bilanz) aufzustellen. Auf die Eröffnungsbilanz sind die für den Jahresabschluß geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden, soweit sie sich auf die Bilanz beziehen.
- (2) Er hat für den Schluß eines jeden Geschäftsjahrs eine Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahrs (Gewinn- und Verlustrechnung) aufzustellen.
- (3) Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung bilden den Jahresabschluß.
- (4) Die Absätze 1 bis 3 sind auf Einzelkaufleute im Sinn des § 241a nicht anzuwenden ...

### **§ 266 HGB: Gliederung der Bilanz (Auszug)**

- (1) Die Bilanz ist in Kontoform aufzustellen.

#### **(2) Aktivseite**

- A. Anlagevermögen
- B. Umlaufvermögen

#### **(3) Passivseite**

- A. Eigenkapital
- B. ...
- C. Verbindlichkeiten

### **Aufgabe 2:**

Erkläre die Unterschiede zwischen Inventar und Bilanz.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Das Geschäftsjahr endet für die MAREBA SPORTS GmbH zum 31.12.02. Daher stehen alle Arbeiten zum Jahresabschluss an. Im Unternehmen werden die notwendigen Schritte in dieser Reihenfolge abgearbeitet:

1. Ausdruck einer Saldenliste (Saldo = Differenz zwischen Soll- und Haben-Betrag eines Kontos) aller Konten
2. Durchführung der Inventur
3. Erstellung eines Inventars
4. Abschluss aller Aufwands- und Ertragskonten und aller Bestandskonten mit Ausnahme des Kontos „Eigenkapital“
5. Ermittlung des Betriebsergebnisses (Gewinn oder Verlust) auf dem Gewinn- und Verlustkontos (GuV)
6. Verbuchung des Gewinns oder des Verlustes auf dem Eigenkapitalkonto
7. Abschluss des Kontos Eigenkapital
8. Erstellung der Schlussbilanz
9. Bilanzanalyse (Vergleich der Bilanz mit der Vorjahresbilanz)

### Aufgabe 3:

Die Finanzbuchhaltung hat die Bestandskonten bereits abgeschlossen und die Schlussbestände ermittelt. Leider sind die Schlussbestände der einzelnen Konten noch nicht gegliedert. Kennzeichne daher die Konten mit **AV**, wenn das Konto zum Anlagevermögen gehört, mit **UV**, wenn es sich um ein Konto des Umlaufvermögens handelt oder mit **FK**, wenn es sich um ein Fremdkapitalkonto handelt.

	Bespannungsanlage für Tennisschläger	3.325,00 EUR
	4 Eimer Skiwachs	540,00 EUR
	Forderungen Tennisclub Grün-Weiß	2.310,00 EUR
	Skiwachsautomat	2.000,00 EUR
	Unbebaute Grundstücke	0,00 EUR
	Darlehen	770.936,79 EUR
	Firmenwagen Kombi	9.666,67 EUR
	3 Rollen Tennissaiten	146,00 EUR
	Bebaute Grundstücke Rieselfeld Allee 112	1.287.000,00 EUR
	Firmenwagen Van	34.093,33 EUR
	Waren: Freizeitkleidung	17.118,00 EUR
	Waren: Sportkleidung	6.899,00 EUR
	1 Kopiergerät	1.700,00 EUR
	Kasse	1.933,20 EUR
	Kassensystem	750,00 EUR
	Waren: Sportschuhe	6.290,66 EUR
	Verbindlichkeiten Sportgroßhandlung Schneider GmbH	5.400,80 EUR
	Bankguthaben	23.764,23 EUR
	2 Multifunktionsdrucker	1.250,00 EUR
	Miete Madeleine Grün	140,00 EUR
	Verbindlichkeiten Sportswear GmbH	2.899,00 EUR
	3 Rechner	3,00 EUR
	Waren: Sportlernahrung	1.322,00 EUR
	Waren: Fitness- und Sportgeräte	16.423,50 EUR
<b>EK</b>	Eigenkapital	?

**Aufgabe 4:**

Folgende Aufwands- und Ertragskonten müssen noch über das GuV-Konto abgeschlossen werden. Falls du bereits mit dem Kontenrahmenplan arbeitest, erleichtern dir die Kontonummern die Einordnung: Ertragskonten sind in der Kontenklasse 5 zu finden (d.h., alle Ertragskontonummern beginnen mit „5“), alle Aufwandskonten findest du in den Kontenklassen 6 und 7 (d.h., alle Aufwandskontonummern beginnen mit „6“ oder „7“). Ermittle anschließend das Betriebsergebnis.

S	(600) Aufwendungen für Waren	H
Summe	989.121,94	

S	(500) Umsatzerlöse	H
	Summe	1.797.416,82

S	(630) Gehälter	H
Summe	472.000,00	

S	(540) Erträge aus Vermietung	H
	Summe	13.800,00

S	(650) Abschreibungen	H
Summe	47.200,00	

S	(571) Zinserträge	H
	Summe	2.980,56

S	(680) Büromaterial	H
Summe	2.690,10	

S	(683) Telefongebühren	H
Summe	1.809,33	

S	(687) Werbung	H
Summe	16.200,80	

S	(690) Versicherungsbeiträge	H
Summe	4.987,50	

S	(700) Betriebliche Steuern	H
Summe	25.833,00	

S	(751) Zinsaufwendungen	H
Summe	22.000,00	

Soll	GuV zum 31.12.02 der MAREBA SPORTS GmbH (in EUR)	Haben
(600) Aufwendungen für Waren		(500) Umsatzerlöse
(630) Gehälter		(540) Erträge aus Vermietung
(650) Abschreibungen**		(571) Zinserträge
(680) Büromaterial		
(683) Telefongebühren		
(687) Werbung		
(690) Versicherungsbeiträge		
(700) Betriebliche Steuern		
(751) Zinsaufwendungen		

\*\* Abschreibungen erfassen die Wertminderung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens z. B. durch Abnutzung oder Verschleiß.

**Aufgabe 5:** Ergänze die Merksätze

**Merke:**

Erträge > Aufwendungen: Das Unternehmen erzielt einen .....

Aufwendungen > Erträge: Das Unternehmen erzielt einen .....

Ein Gewinn erhöht das Eigenkapital des Unternehmens, ein Verlust mindert das Eigenkapital des Unternehmens.

Der Buchungssatz zur Verbuchung eines Gewinns lautet daher:

.....

Der Buchungssatz zur Verbuchung eines Verlustes lautet daher:

.....

**Aufgabe 6:**

Zum Schluss des Geschäftsjahres 02 ist aus den Inventurergebnissen (Seite 4) ein Inventar zu erstellen. Wiederhole dazu die rechtlichen Grundlagen auf Seite 2.

Inventar der MAREBA SPORTS GmbH zum 31.12.02 (Beträge in EUR)			
<b>A.</b>	<b>Vermögen</b>		
<b>I.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
1.	<b>Unbebaute Grundstücke</b>		
2.	<b>Bebaute Grundstücke</b> Rieselfeld Allee 112		
3.	<b>Technische Anlagen und Maschinen</b> Bespannungsanlage für Tennisschläger Skiwachsautomat		
4.	<b>Fuhrpark</b> Firmenwagen (Kombi) Firmenwagen (Van)		
5.	<b>Büro- und Geschäftsausstattung</b> Kassensystem 3 Rechner 2 Multifunktionsdrucker 1 Kopiergerät		
<b>II.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
1.	<b>Rohstoffe</b> 4 Eimer Skiwachs 3 Rollen Tennissaiten		
2.	<b>Waren</b> Sportlernahrung Fitness- und Sportgeräte Sportschuhe Freizeitkleidung Sportkleidung		
3.	<b>Forderungen</b> Rechnung an Tennisclub Grün-Weiß Miete Madelaine Grün		
4.	<b>Bankguthaben</b> Dreisambank		
5.	<b>Kasse</b>		
	<b>Gesamtvermögen</b>		
<b>B.</b>	<b>Schulden</b>		
<b>I.</b>	<b>Langfristige Schulden</b> Darlehen		
<b>II.</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b> Verbindlichkeiten an Lieferer Sportgroßhandlung Schneider GmbH Sportswear GmbH		
	<b>Gesamtschulden</b>		
<b>C.</b>	<b>Reinvermögen</b>  Gesamtvermögen - Gesamtschulden <b>= Reinvermögen</b>		

Erstelle aus dem Inventar die Schlussbilanz zum 31.12.02. Vergleiche die Bilanz mit der Vorjahresbilanz. Welche Abweichungen stellst du fest? Welche Ursachen könnten dafür in Frage kommen? Prüfe, ob sich die Situation für die MAREBA SPORTS GmbH im vergangenen Geschäftsjahr verbessert hat.

[illegible]



## Jahresabschluss - Musterlösung

### Aufgabe 1:

Aktiva		Bilanz zum 31.12.01 der MAREBA SPORTS GmbH (in EUR)	Passiva
<b>I. Anlagevermögen</b>			<b>I. Eigenkapital</b> 406.254,52
Unbebaute Grundstücke	0,00		
Bebaute Grundstücke	1.321.000,00		<b>II. Fremdkapital</b>
Techn. Anlagen und Maschinen	6.200,00		Langfristige Schulden 988.000,00
Fuhrpark	14.500,00		Verbindlichkeiten aLL 11.960,13
Büro- u. Geschäftsausstattung	8.620,00		
<b>II. Umlaufvermögen</b>			
Rohstoffe	1.085,00		
Waren	37.175,00		
Forderungen	4.247,30		
Bankguthaben	12.588,35		
Kasse	799,00		
		<b>1.406.214,65</b>	<b>1.406.214,65</b>

### Aufgabe 2:

Inventar: ausführliche Darstellung aller Vermögensgegenstände und Schulden; Staffelform  
 Bilanz: übersichtliche Darstellung aller Vermögensgegenstände und Schulden; Kontoform

**Aufgabe 3:**

AV	Bespannungsanlage für Tennisschläger	3.325,00 EUR
UV	4 Eimer Skiwachs	540,00 EUR
UV	Forderungen Tennisclub Grün-Weiß	2.310,00 EUR
AV	Skiwachsautomat	2.000,00 EUR
AV	Unbebaute Grundstücke	0,00 EUR
FK	Darlehen	770.936,79 EUR
AV	Firmenwagen Kombi	9.666,67 EUR
UV	3 Rollen Tennissaiten	146,00 EUR
AV	Bebaute Grundstücke Rieselfeld Allee 112	1.287.000,00 EUR
AV	Firmenwagen Van	34.093,33 EUR
UV	Waren: Freizeitkleidung	17.118,00 EUR
UV	Waren: Sportkleidung	6.899,00 EUR
AV	1 Kopiergerät	1.700,00 EUR
UV	Kasse	1.933,20 EUR
AV	Kassensystem	750,00 EUR
UV	Waren: Sportschuhe	6.290,66 EUR
FK	Verbindlichkeiten Sportgroßhandlung Schneider GmbH	5.400,80 EUR
UV	Bankguthaben	23.764,23 EUR
AV	2 Multifunktionsdrucker	1.250,00 EUR
UV	Miete Madeleine Grün	140,00 EUR
FK	Verbindlichkeiten Sportswear GmbH	2.899,00 EUR
AV	3 Rechner	3,00 EUR
UV	Waren: Sportlernahrung	1.322,00 EUR
UV	Waren: Fitness- und Sportgeräte	16.423,50 EUR
<b>EK</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>?</b>

**Aufgabe 4:**

S	(600) Aufwendungen für Waren	H
Summe	989.121,94	GuV 989.121,94

S	(500) Umsatzerlöse	H
GuV	1.797.416,82	Summe 1.797.416,82

S	(630) Gehälter	H
Summe	472.000,00	GuV 472.000,00

S	(540) Erträge aus Vermietung	H
GuV	13.800,00	Summe 13.800,00

S	(650) Abschreibungen	H
Summe	47.200,00	GuV 47.200,00

S	(571) Zinserträge	H
GuV	2.980,56	Summe 2.980,56

S	(680) Büromaterial	H
Summe	2.690,10	GuV 2.690,10

S	(683) Telefongebühren	H
Summe	1.809,33	GuV 1.809,33

S	(687) Werbung	H
Summe	16.200,80	GuV 16.200,80

S	(690) Versicherungsbeiträge	H
Summe	4.987,50	GuV 4.987,50

S	(700) Betriebliche Steuern	H
Summe	25.833,00	GuV 25.833,00

S	(751) Zinsaufwendungen	H
Summe	22.000,00	GuV 22.000,00

Soll	GuV zum 31.12.02 der MAREBA SPORTS GmbH (in EUR)		Haben
(600) Aufwendungen für Waren	989.121,94	(500) Umsatzerlöse	1.797.416,82
(630) Gehälter	472.000,00	(540) Erträge aus Vermietung	13.800,00
(650) Abschreibungen	47.200,00	(571) Zinserträge	2.980,56
(680) Büromaterial	2.690,10		
(683) Telefongebühren	1.809,33		
(687) Werbung	16.200,80		
(690) Versicherungsbeiträge	4.987,50		
(700) Betriebliche Steuern	25.833,00		
(751) Zinsaufwendungen	22.000,00		
Gewinn	232.354,71		
	1.814.197,38		1.814.197,38

#### Aufgabe 5: Ergänze die Merksätze

##### Merke:

Erträge > Aufwendungen: Das Unternehmen erzielt einen *Gewinn*.

Aufwendungen > Erträge: Das Unternehmen erzielt einen *Verlust*.

Ein Gewinn erhöht das Eigenkapital des Unternehmens, ein Verlust mindert das Eigenkapital des Unternehmens.

Der Buchungssatz zur Verbuchung eines Gewinns lautet daher:

*802 GuV an 300 Eigenkapital*

Der Buchungssatz zur Verbuchung eines Verlustes lautet daher:

*300 Eigenkapital an 802 GuV*

**Aufgabe 6:**

Inventar der MAREBA SPORTS GmbH zum 31.12.02 (Beträge in EUR)			
<b>A.</b>	<b>Vermögen</b>		
<b>I.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
1.	<b>Unbebaute Grundstücke</b>	0,00	0,00
2.	<b>Bebaute Grundstücke</b> Rieselfeld Allee 112	1.287.000,00	1.287.000,00
3.	<b>Technische Anlagen und Maschinen</b> Bespannungsanlage für Tennisschläger Skiwachsautomat	3.325,00 2.000,00	5.325,00
4.	<b>Fuhrpark</b> Firmenwagen (Kombi) Firmenwagen (Van)	9.666,67 34.093,33	43.760,00
5.	<b>Büro- und Geschäftsausstattung</b> Kassensystem 3 Rechner 2 Multifunktionsdrucker 1 Kopiergerät	750,00 3,00 1.250,00 1.700,00	3.703,00
<b>II.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
1.	<b>Rohstoffe</b> 4 Eimer Skiwachs 3 Rollen Tennissaiten	540,00 146,00	686,00
2.	<b>Waren</b> Sportlernahrung Fitness- und Sportgeräte Sportschuhe Freizeitkleidung Sportkleidung	1.322,00 16.423,50 6.290,66 17.118,00 6.899,00	48.053,16
3.	<b>Forderungen</b> Rechnung an Tennisclub Grün-Weiß Miete Madelaine Grün	2.310,00 140,00	2.450,00
4.	<b>Bankguthaben</b> Dreisambank	23.764,23	23.764,23
5.	<b>Kasse</b>	1.933,20	1.933,20
	<b>Gesamtvermögen</b>		1.416.674,59
<b>B.</b>	<b>Schulden</b>		
<b>I.</b>	<b>Langfristige Schulden</b> Darlehen	770.936,79	770.936,79
<b>II.</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b> Verbindlichkeiten an Lieferer Sportgroßhandlung Schneider GmbH Sportswear GmbH	5.400,80 2.899,00	8.299,80
	<b>Gesamtschulden</b>		779.236,59
<b>C.</b>	<b>Reinvermögen</b>		
	Gesamtvermögen		1.416.674,59
	- Gesamtschulden		779.236,59
	<b>= Reinvermögen</b>		<b>637.438,00</b>

**Aufgabe 7:****Bilanz zum 31.12.02 der MAREBA SPORTS GmbH (in EUR)**

<b>I. Anlagevermögen</b>		<b>I. Eigenkapital</b>	637.438,00
Unbebaute Grundstücke	0,00		
Bebaute Grundstücke	1.287.000,00	<b>II. Fremdkapital</b>	
Techn. Anlagen und Maschinen	5.325,00	Langfristige Schulden	770.936,79
Fuhrpark	43.760,00	Verbindlichkeiten aLL	8.299,80
Büro- u. Geschäftsausstattung	3.703,00		
<b>II. Umlaufvermögen</b>			
Rohstoffe	686,00		
Waren	48.053,16		
Forderungen	2.450,00		
Bankguthaben	23.764,23		
Kasse	1.933,20		
	<b>1.416.674,59</b>		<b>1.416.674,59</b>

**Bilanzvergleich:**  
schülerabhängige Lösung